

Arbeitsrecht in Europa

von

Prof. Dr. Martin Henssler, Axel Braun

3., neu bearbeitete Auflage

[Arbeitsrecht in Europa – Henssler / Braun](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Recht des Auslands](#)

Dr. Otto Schmidt Köln 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 504 42681 1

[Inhaltsverzeichnis: Arbeitsrecht in Europa – Henssler / Braun](#)

Leseprobe zu



Henssler/Braun (Hrsg.)
Arbeitsrecht in Europa, 3. Auflage

3. neu bearbeitete Auflage, 2011, 2000 S., Lexikonformat, gbd.,

ISBN 978-3-504-42681-1

169.00 € (inkl. MwSt.)

www.otto-schmidt.de

Bestellfax 0221 / 9 37 38-943



Ja, ich bestelle das o.g. Buch mit 14-tägigem Rückgaberecht
zzgl. Versandkosten. / Bei Online-Bestellung versandkostenfrei.

* Es gelten die aktuellen Ladenpreise zum Zeitpunkt der Bestellung.

Ihre Adresse:

Kanzlei/ Firmenstempel

Name _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

A large, empty rectangular box intended for a stamp or a handwritten signature.

40800101

Vorwort

Mit der kontinuierlich steigenden Bedeutung des europäischen Arbeitsrechts und des europäischen Binnenmarktes wächst in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union das Interesse der arbeitsrechtlichen Praxis an dieser Rechtsmaterie und an rechtsvergleichenden Informationen. Unser Werk hat hier eine Lücke geschlossen, gab es doch bis zum Erscheinen unserer ersten Auflage im deutschsprachigen Raum kein Werk, das in einem einbändigen Handbuch das Arbeitsrecht der europäischen Staaten im Überblick präsentiert. Die erfreulich positive Aufnahme der beiden Vorauflagen hat in nahem zeitlichem Abstand die nunmehr dritte Auflage ermöglicht. Schon in der zweiten Auflage hatten wir den Kreis der Länder, deren Arbeitsrechtsordnungen dargestellt werden, deutlich erweitert, so dass die Anzahl der Länderberichte auf 25 angewachsen war. Die dritte Auflage enthält nun erstmals auch eine Darstellung des Arbeitsrechts in Rumänien. Außerdem haben wir zwei einführende Kurzbeiträge zum Arbeitsrecht in Lettland und Litauen aufgenommen. Besondere Aufmerksamkeit der Leser verdient aufgrund der Fülle der krisenbedingten Änderungen der Bericht zum griechischen Arbeitsrecht.

Für die Länderberichte wurden namhafte Autoren aus dem In- und Ausland gewonnen. Der Großteil der Autoren sind Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte des jeweiligen Landes. Hinzu kommt eine Reihe von deutschen Rechtswissenschaftlern und Anwälten. Die Herausgeber haben darauf geachtet, dass die Autoren kraft Beruf und Herkunft eine Brücke zwischen dem deutschen und dem jeweiligen ausländischen Arbeitsrecht schlagen können. Um ein paralleles Lesen der Beiträge zu erleichtern, wird ein einheitliches Gliederungskonzept verwendet. Im Anschluss an das jeweilige individuelle und kollektive Arbeitsrecht behandeln die Autoren die Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben. Teilweise wird zudem ein Überblick über das jeweilige Gerichtssystem gegeben. Abgerundet wird das Werk durch die Darstellung des Arbeitsrechts der Europäischen Union sowie des deutschen internationalen Privatrechts zum Arbeitsrecht. Diese beiden Beiträge bilden die Klammer, die die verschiedenen Länderberichte zusammenhalten und zueinander in Beziehung setzen.

Das Werk richtet sich primär an den deutschen Nutzer, etwa Wirtschaftsunternehmen, die sich bei Investitionen im europäischen Ausland Grundinformationen über das dort geltende Arbeitsrecht verschaffen wollen. Besonders angesprochen werden deutsche Rechtsanwälte und Unternehmensjuristen, die bei Unternehmensgründungen oder -übernahmen im Ausland beraten. Die komprimierte Darstellung des einschlägigen Arbeitsrechts bietet dem Leser jeweils erste Informationen zu klärungsbedürftigen Fragestellungen und damit zugleich eine Gesprächsgrundlage mit ausländischen Geschäftspartnern. Dem rechtswissenschaftlich Interessierten erlauben die fundiert recherchierten Beiträge einen ersten Einstieg in eine rechtsvergleichende Auseinandersetzung mit der jeweiligen ausländischen Arbeitsrechtsordnung.

Die Länderberichte verdeutlichen einerseits die erheblichen Unterschiede, welche die Arbeitsrechtsordnungen der einzelnen Länder Europas weiterhin aufweisen. Sie zeigen andererseits, welch großen Einfluss die Rechtsetzung der

Vorwort

Europäischen Union auf die einzelstaatlichen Rechtsordnungen bereits hat. Viele Regelungsbereiche sind weitgehend einander angenähert und wirken für den ausländischen Betrachter vertraut. Selbst jene europäischen Staaten, die weiterhin nicht der Europäischen Union angehören, haben teilweise die Grundzüge der europäischen Regelungen übernommen, ohne dass hierfür eine Verpflichtung bestanden hätte. Die parallele Darstellung der Strukturen der einzelstaatlichen Arbeitsrechte wird – so hoffen wir – einen Beitrag zur Harmonisierung des Arbeitsrechts in Europa leisten.

Herzlich danken möchten wir all jenen, die an der Erstellung des Werkes beteiligt waren. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern im Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, namentlich Herrn Akademischen Rat Dr. Clemens Höpfner, sowie Frau Dr. Julia Beck und Frau Sonja Behrens-Khaled für die ausgezeichnete verlagsseitige Betreuung des Werkes.

Im März 2011

Prof. Dr. Martin Henssler

Rechtsanwalt Axel Braun